

Pfarrbrief

Sommer 2021

mit Gottesdienstordnung Ausgabe 7
vom 17.07. bis 29.08.2021



Liebe Schwestern und Brüder,

dass wir auch ein zweites Mal in einen „Corona-Sommer“ gehen, hätte ich nicht gedacht. Aber immerhin: Die Zahlen gehen nach unten, die Lockerungen nehmen zu, etwas wie Normalität stellt sich ein – und ist auch sehr erhofft. Anderthalb Jahre nach Ausbruch der Epidemie haben viele nicht mehr so viel Geduld. Hoffen wir das Beste.

Nicht nur bei uns in Rheinland-Pfalz haben jetzt die Ferien begonnen. Seit dem 16. Jahrhundert kannte man dieses Wort in der Reichsordnung, wo es zunächst die gerichtsfreien Tage bezeichnete. Die „Schulferien“ kommen im 18. Jahrhundert auf.

Wir Menschen brauchen solche Ferien: Eine freie, unverzweckte Zeit am Stück, in der wir nicht Tag für Tag „funktionieren“ müssen und freier atmen können als sonst. Wir sind keine Maschinen, die man einfach ein- und ausschaltet. Wir brauchen Zeit, um zu uns selbst zu kommen oder mit anderen etwas zu unternehmen. Wir brauchen Zeit für Menschen und Dinge, die wir lieben. Wir brauchen Zeit, um die Seele in Gottes Gegenwart zu beruhigen und füllen zu lassen. Zeit für das Gebet, für den Gottesdienst, ganz allgemein für ein Tun, bei dem nicht sofort nach dem wirtschaftlichen Nutzen oder dem finanziellen Wert gefragt wird.

Vielleicht kann die Sommerzeit in diesem Jahr für Sie zu einer Zeit werden, in der Sie selbst „Spuren im Sand“ hinterlassen dürfen, oder solchen Spuren in Ihrem Leben nachgehen können.

Ich wünsche Ihnen, dass jeder Tag wenigstens einen Moment des Aufatmens und Innewerdens für Sie bereithält.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete, erholsame und möglichst schrankenfreie Sommer- und Ferienzeit
Ihre Seelsorger

Pfr. Dr. Georg Müller, Pfr. Albrecht Effler, Diakon Hans Sattel, Diakon Helmut Weick,
PR Heinrich Schmith, Pfr. i.R. Gerhard Grewer

Edith Stein - unsere Pfarrpatronin

Vor 130 Jahren, am 12.10.1891, wurde die Patronin unserer Pfarrei, Edith Stein, Sr Teresia Benedicta a Cruce OCD, geboren.

In den kommenden Monaten folgen weitere besondere Jahrestage, entscheidende Momente ihres Glaubenslebens: Am 1. Januar 1922, vor 100 Jahren, wurde sie in Bad Bergzabern getauft und am 2. Februar 1922 in Speyer gefirmt.

Diese Jubiläen nehmen wir zum Anlass, uns mit der Person und dem Leben Edith Steins näher zu beschäftigen. Wir wollen ihr näher kommen, sie als Vorbild und Ansporn im Glauben besser kennenlernen und als unsere Patronin, unsere Fürsprecherin bei Gott mehr entdecken.



Die einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten und der Presse. Schauen Sie auch immer mal wieder auf die Homepage der Pfarrei: www.pfarrei-schifferstadt.de.

Ende dieser besonderen Zeit wird der 80. Todestag von Edith Stein sein, der 09.08.2022.

Erstkommunion auf neuen Wegen

Seit gut einem Jahr beschäftigt sich der Ausschuss für Glaubensbildung (Katecheseausschuss) des Pfarreirates mit der Frage, wie wir den Glauben weitergeben. Die Aufgabe besteht darin, Menschen mit den Quellen unseres Glaubens vertraut zu machen. Diese Quellen kommen aus dem Glauben an Jesus Christus. In der Begleitung der Kinder und Jugendlichen zu den Sakramenten wurde die Schwierigkeit immer deutlicher, mit ihnen eine lebendige Beziehung zu diesen Quellen zu pflegen.

Im Bereich der Erstkommunionvorbereitung haben wir uns deshalb entschlossen, mehr als bisher die ganze Familie aktiv in diesen Prozess einzubinden. Besonders in dieser Phase der Familienzeit bildet sie eine Keimzelle des Glaubens, in der zumindest „zwei oder drei“ im Glauben an Jesus Christus verbunden sind. Unsere Pfarrei und die Gemeinden brauchen diese Hauskirchen, damit Glaube und Alltag verbunden sein können. Folgende Schritte sind für die Einrichtung der Familienkatechese geplant:



Bild: Gaby Bessen in: Pfarrbriefserie.de

- Bei der Einschulung des Kindes werden die Familien über den Weg der Familienkatechese informiert und Möglichkeiten der Teilnahme angeboten.
- Empfohlen wird die Zeit von der 1. bis zur 6. Schulklasse, um auf das Sakrament der Eucharistie und Sakrament der Versöhnung (Beichte) vorbereitet zu werden.
- Die Familie bestimmt selbst, wann sie diesen Weg beginnt.
- Dem entsprechend ist die Erstkommunion nicht an den klassischen Weißen Sonntag gebunden.

Die Verantwortlichen für die Katechese wissen, dass diese Umstellung ein schmerzlicher Einschnitt darstellt in der Wahrnehmung unseres pfarrlichen Lebens. Umso mehr sehen sie sich der Begleitung der Familien auf diesem Weg verpflichtet. Zu verschiedenen Gelegenheiten werden wir Möglichkeiten zur Information und Kontaktaufnahme anbieten. Wir laden die Familien herzlich ein, sich auf diese neuen Wege einzulassen und nach Kräften mitzuwirken.

Heinrich Schmith, Pastoralreferent

Feier der Erstkommunion 2021

Trotz Corona haben sich 27 Familien auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Grundlage war die Familienkatechese von Prof. Albert Biesinger. Die Treffen der Kinder und der Eltern fanden in Videokonferenzen statt. Diese Vorgehensweise war nicht optimal, aber dennoch für den Austausch akzeptabel. Das Besondere war, dass die Eltern die Inhalte mit ihren Kindern selbst besprachen. Dadurch bekamen Themen unseres Glaubens innerhalb der Familie ein anderes Gewicht. Allen Eltern, die sich darauf eingelassen haben herzlichen Dank. Besonderen Dank den beiden Katechetinnen Eva Obermann und Sonja Schmith für die Begleitung der Kindergruppen.

Erstkommunionkinder:

Bruse	Sarah	Galot	Tamia
Casalino	Laura	Geschwill	Jonathan
Coni	Matteo	Gundermann	Mia
Dorwarth	Florian	Jaworski	Piotr
Dürr	Rufus	Kolb	Carina
Eckert	Valentin	Kolb	Helena



Factum/ADP in: Pfarrbriefservice.de



Ildiko Zavrakidies

*Brot und Wein,
Jesus selbst:
Nahrung auf dem Lebensweg.*

Kuhn	Julia	Olm	Moritz
Leo	Michele	Sattel	Vincent
Lorch	Tim	Schleicher	Emily
Lorenz	Mia	Schneider	Lisa
May	Felix	Selzer	Anton
Messina	Giuseppe	Wahab	Benedikt
Oberling	Johanna	Zauner	Mia
Obermann	Sophia		

Ildiko Zavrakidies in: pfarrbrief.de

Die Termine der Erstkommunionfeiern werden in den Kirchennachrichten mitgeteilt.

„Himmelwärts“, Faire Woche, Kartoffelwachstum und „gemeinsam am Tisch des Herrn“ – das beschäftigt den Ökumeneausschuss

Der Ökumeneausschuss hat sich nach den Wahlen zum Presbyterium mit neuen Mitgliedern zusammengefunden. In den letzten Monaten waren, wie überall üblich, leider nur Online-Treffen möglich. Trotzdem wurden verschiedene Schwerpunktthemen ins Auge gefasst, die jetzt nach den Lockerungen hoffentlich gemeinsam umgesetzt werden können. Hier die wichtigsten Themen im Überblick:

Ein Ortsgemeinden übergreifendes Projekt mit dem Titel „Himmelwärts“ ist in Arbeit. Ergänzend zu einer Dannstadter Idee wollen wir Bänke im öffentlichen Raum aufstellen und mit Texten ausstatten, die zur Meditation, zum Kontaktnüpfen mit dem Himmel anregen. Die Stadt Schifferstadt ist bereits mit im Boot. Da entwickelt sich etwas Spannendes.

Das Vorbereitungsteam der Fairen Wochen im September wollen wir bei der Gestaltung des Gottesdienstes unterstützen. Vielleicht kann er wieder auf der Wiese an der Lutherkirche stattfinden.

Mit der Teilnahme einiger Ausschussmitglieder an der Kartoffelaktion, die jährlich unter anderem von der Diözese Speyer und der Ev. Kirche der Pfalz im Rahmen der ökumenischen Mitmachaktion Trendsetter-Weltretter mitgestaltet wird, wollen wir einen Impuls setzen, die Schöpfung in ihrer Vielfalt und Schönheit zu bewahren. Die Teilnehmenden versuchen sich im Kartoffelanbau von seltenen Sorten, ob im Pflanzkübel vor dem Haus, im Eimer auf dem Balkon. Sie werden im Laufe des Anbaujahres per Kartoffelbrief mit Tipps und Tricks begleitet. Monatliche Schöpfungsimpulse stellen die Verbindung von Erde zum Himmel her. Wenn es Petrus gut meint, gibt es dann im Herbst vielleicht reiche Ernte für ein gemeinsames Kartoffelfest.

Ein weiteres Herzensanliegen neben der Bewahrung der Schöpfung und der Wahrnehmung im öffentlichen Raum ist das Thema: „Gemeinsam am Tisch des Herrn“. Voller Hoffnung hatten wir auf den 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt geblickt, der durch die Pandemie stark ausgebremst wurde. Nun wollen wir in einer der nächsten Sitzungen dieses Thema im Ausschuss diskutieren. Wir freuen uns, dass wir dafür die Schifferstadter Diplom-Theologin Susanne Laun, die zum 1. April 2021 die Leitung der

Stabsstelle Ökumene und theologische Grundsatzfragen in der Hauptabteilung Seelsorge des Bischöflichen Ordinariats übernommen hat, gewinnen konnten.

Nähere Informationen zu den einzelnen Schwerpunkten erhalten Sie in den aktuellen Kirchennachrichten oder auf der Homepage der Pfarrei Hl. Edith-Stein.

Stefanie Bengert

ALPHA der Glaubenskurs in deiner Nähe



Was ist Alpha? Alpha ist eine Reihe von Treffen, die aus drei Teilen bestehen: 1. Essen 2. Filmimpuls zu Kernfragen des Lebens und Glaubens z.B.: Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus? Warum starb er? Warum und wie bete ich? 3. Austausch von Meinungen und Fragen in Kleingruppen.

Die Treffen sind jeweils sonntags 18.00-19.30 Uhr. Ein erstes unverbindliches Treffen zum Kennenlernen findet am 5. September im Pfarrheim Herz-Jesu statt. Anmeldung unter: alpha@pfarreischifferstadt.de. Bitte Name und Emailadresse angeben!

4. Staffel der Kommt!ruftER!-Reihe

Die Gottesdienste für Jung und Alt mit Band beginnen wieder am 5. September um 10.30 Uhr in der St. Jakobuskirche. Die Kinder dürfen sich freuen auf die Gruppen in verschiedenen Altersstufen parallel zum Gottesdienst. Angeboten wird anschließend ein kleines Mittagessen im Pfarrheim für die ganze Familie.



Danach geht es mit einem kurzen Film weiter, der Ihnen einen Eindruck vom Alpha-Glaubenskurs geben soll. Neugierig? Dann machen Sie sich auf zu „Kommt!ruftER!“ Weitere Termine der Reihe sind: 10. Oktober und 28. November.

Sonja Schmith für das Team

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Bücherei ist wieder geöffnet und wir freuen uns, Sie wieder vor Ort begrüßen zu dürfen. Vielleicht haben Sie ja Lust, Ihre Familie und Freunde zu einem kleinen Sommerfest einzuladen.

Hier sind schon mal zwei Rezeptideen für Sie aus der Juni-Ausgabe „Grillen im Garten“ der beliebten Zeitschrift „Kochen und Genießen“:



Viele weitere aktuelle Koch- und Back-Zeitschriften warten auf Sie mit schönen und auch ausgefallenen Rezeptideen sowie Dekorationen für Ihr nächstes Grillfest. Passend dazu finden Sie in unseren Garten-Zeitschriften auch viele Tipps, wie Sie Ihren Garten im Sommer gestalten und pflegen können, damit Sie und Ihre Gäste sich rundum wohlfühlen. Kommen Sie einfach zu unseren Öffnungszeiten bei uns vorbei und lassen Sie sich von unserem Angebot überraschen.

Unsere Öffnungszeiten sind: So, 10 – 12 Uhr und Do, 17 – 18 Uhr. Sie finden uns im Untergeschoß des Pfarrzentrums St. Jakobus in der Kirchenstraße.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team Ihrer Kath. Öffentlichen Bücherei St. Jakobus

Orgelworkshop – Kinder und Jugendliche für die „Königin der Instrumente begeistern

Auf den ersten Blick ist eine Orgel, geschweige denn eine Pfeifenorgel in einer Kirche, nicht der coolste „place to be“ für Kinder und Jugendliche. Doch wer weiß, wie man sie ansprechen, begeistern und faszinieren kann, der ist in der Lage den Kids eine ganz neue Welt der Klänge zu eröffnen.

Zu diesem Zweck findet am Samstag, dem 25. September, von 13.30 – 15.00 Uhr der „Orgelworkshop- Kinder und Jugendliche entdecken die Welt der Pfeifenorgel“ statt. Er richtet sich an nebenamtliche Organist*innen und alle Interessierten der Pfarrei. Kursleiter ist Dekanatskantore Georg Treuheit. Er referiert und schult die Kursteilnehmer zu den Themen:

- Was beeindruckt Kinder an der Orgel?
- Welche Literatur eignet sich besonders gut, das Instrument und die technische Seite zu erklären?
- Auswahl von leichter bis mittelschwerer Orgelliteratur/ Bearbeitungen / Improvisationen/ und Sprechtexte.
- Wie gehe ich an ein Orgelkonzert für Kinder heran? Möglichkeiten bei Schul- und Familiengottesdiensten, Orgelführungen, u.a.
- Erfahrungsbericht zum Thema: Jugend an die Orgel.
- Erarbeiten von leichten Übungen für das praktische Musizieren mit Kindern von der 3. bis zur 7. Klasse.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, das Arbeitsmaterial wird gestellt. Er findet auf der Orgelepore der Pfarrkirche St. Jakobus statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 17.09.2021.



Infos und Anmeldung: georg.treuheit@bistum-speyer.de.

Lebensqualität im Alter

Heute für morgen: In vielen Bereichen unseres Lebens planen wir für die Zukunft, um auf eine Situation vorbereitet zu sein. Dadurch sind unsere Chancen besser, dass Leben gelingen kann. „Wer alt werden will, muss rechtzeitig damit anfangen“, heißt es in einem spanischen Sprichwort.

„Lebensqualität im Alter“ (LimA) ist ein Bildungsangebot für Menschen in der Lebensmitte bis ins hohe Alter, das die nachhaltige Förderung und Erhaltung von Gesundheit an Körper – Geist – Seele zum Ziel hat. Der Kurs gibt Anregungen, sich mit dem Älterwerden zu befassen, um möglichst lange selbstbewusst, sozial eingebunden und sinnerfüllt zu leben. Er ist eine Mischung aus Lernen, Spaß, Austausch, Reflektieren, vordenken und Ausprobieren. Er trainiert

- den Bereich Gedächtnis, weil damit der Erhalt der Selbständigkeit eng verknüpft ist,
- den Bereich Bewegung, weil dadurch ein ganzheitliches Wohlbefinden gefördert wird,
- den Bereich Alltagsfähigkeiten, um an Weiterentwicklungen dranzubleiben und mit den Anforderungen einer sich verändernden Welt zurechtzukommen,
- und setzt sich mit dem Bereich Sinn- und Glaubensfragen auseinander, gibt Anregungen und Hoffnungsperspektiven für die Zukunft, das eigene Leben zu gestalten mit Grenzen zu leben und Kraftquellen zu entdecken.

Herzliche Einladung dazu!

Eigentlich war der Kurs schon letztes Jahr im Frühjahr geplant, fiel aber Corona zum Opfer, wir holen ihn aber jetzt nach.

Termine:

jeweils dienstags, 16 bis 18 Uhr: 7. Sept – 21. Sept. – 28. Sept. – 5. Okt. – 12. Okt.

Ort: Pfarrheim Herz-Jesu (Salierstr. 98)

Kosten: 25,-- (für den ganzen Kurs).

Kontaktpersonen: Pfr. Albrecht Effler Tel: 06232-6771977 (ein Projekt der kath Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Seniorensorge der Diözese Speyer. Anmeldung: über das Kath. Pfarramt, Tel. 06235-959081

Burkina-Faso-Projekt 2021 „Sicherer Start ins Leben“ (Geburtsstation)

„Eine Schwangere steht mit einem Bein im Grab“. Dieser traurige Spruch aus Burkina Faso prägt das Leben vieler Mädchen und Frauen im Land. Ohne Zugang zu einer medizinischen Grundversorgung während der Schwangerschaft und ohne Begleitung während der Geburt sind viele Frauen dem Tod geweiht, auch das Überleben der Neugeborenen ist ungewiss. Im Centre OASIS - seit vielen Jahren schon ein wichtiger Zufluchtsort für Mütter mit ihren unterernährten Babys und für viele andere notleidende Menschen - erleben Clarisse und Enzo diese traurige Realität fast wöchentlich. Die Babys können zumeist gerettet werden, für die Mütter gibt es oft leider keine Hilfe! So lag der Gedanke nahe, einen Teil des im Centre befindlichen Krankenhauses als Geburtsstation umzufunktionieren. Hier sollen zukünftig Frauen in einer sauberen und geborgenen Umgebung ihr Kind zur Welt bringen können. Die Pläne für eine Umgestaltung liegen vor. Der Hungermarsch Böhl-Iggelheim will im Jahr 2021 mit Hilfe



aller Spender einen wesentlichen Teil der Kosten beisteuern, damit hoffentlich bald schon das erste Baby hier in einer sicheren Umgebung geboren werden kann. Ein erster wichtiger Schritt für einen erfolgreichen Start der Geburtsstation wurde bereits getan: Dank der Unterstützung des Soroptimist-Clubs Speyer kann eine junge Frau eine Ausbildung zur Hebamme

absolvieren! Seit September 2019 ist sie im Studium und wird nach ihrem Abschluss einsatzbereit sein. Mit der Ausbildung dieser jungen Frau wird ein wichtiger Beitrag geleistet, dass das Leben vieler junger Frauen und Kinder gerettet werden kann. Wenn die fertig ausgebildete Hebamme dann ihr Wissen z.B. in Bezug auf Hygiene, Familienplanung etc. an andere Frauen weitergeben kann, ist eine wunderbare Welle der Solidarität über die Kontinente hinweg ins Rollen gekommen – und dies ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe! Der Hungermarsch findet am 10. Oktober 2021 statt. Bitte merken Sie sich diesen Tag vor. Der Freundeskreis Burkina Faso Schifferstadt freut sich auf Ihre Teilnahme beim Marschieren und Sammeln von Spenden. Weitere Informationen über Gerhard Schackert (info@msc-new-energy.com, 0160-96250806).

Aus den Gemeinden

Kita St. Konrad



Aktuelles aus der KITA

Liebe Gemeindemitglieder,

jedes Jahr aufs Neue, wenn sich die Kindergartenzeit dem Ende zuneigt, steht die Einschulung vor der Tür.

15 Kinder aus unserer Kita fiebern diesem Tag schon entgegen. Im Rahmen einer kleinen Feier, bei der die „Großen“ ihren Schulranzen mitbringen können, erhalten sie ihren Portfolioordner und ein kleines Abschiedsgeschenk zur Erinnerung ihrer Kindergartenzeit.

Wir wünschen unseren „ABC-Schützen“ viel Erfolg und Gottes Segen auf ihrem neuen Weg.



Weitere Veränderungen in unserer Kita betreffen das neuen KITA-Gesetz ab 1. Juli 2021. Mit unseren bisherigen personellen und räumlichen Ressourcen gehen wir die besonderen Herausforderungen konstruktiv an.

Sehr positiv sehen wir die im Gesetz festgeschriebene Erweiterung von Mitwirkungsmöglichkeiten für Eltern. Wir freuen uns über Eltern, die sich im Interesse der Kinder und Familien sowie unserer Kita gerne aktiv beteiligen wollen. Mit dem Motto „Nichts ist stetiger als der Wandel“ schauen wir hoffnungsfroh ins neue Kita-Jahr.

Ihr Kita-Team

Kita Herz Jesu

Die Pandemie hat uns ohne Vorbereitung erwischt. Schon seit über einem Jahr gestalten wir mit den Kindern unter Corona-Maßnahmen unseren Alltag. Endlich sinken die Inzidenzzahlen, wir schöpfen Hoffnung auf die Wiederkehr der „Normalität“. Die Zeit in der Kindertagesstätte endet mit dem Übergang in die Grundschule. Diese Brücke gut und gezielt zu bauen u. zu gestalten ist für uns als Kita ein großes Anliegen. Die gezielte Vorbereitung der Kinder auf die Schule beginnt für uns mit Aufnahme der Kinder in unsere Einrichtung. Wichtige Voraussetzungen für einen Erfolg versprechenden Start ins Schulleben werden mit den Kindern über eine lange Zeit nicht nur in der Kita, sondern auch zuhause mit ihren Erziehungsberechtigten und der sozialen Umwelt entwickelt. In regelmäßigen Entwicklungsgesprächen informieren wir die Eltern über den derzeitigen Entwicklungsstand, stärken Fortschritte und „Baustellen“ ihrer Kinder. Die Kompetenzen der Kinder im Bereich der Wahrnehmung, Sprache, Bewegung u. des Miteinanders sind bedeutsam für die Entfaltung seiner Persönlichkeit. Gerade im letzten Kitajahr wollten wir durch unterschiedliche Angebote und Ausflüge unsere Kinder darin verstärken.

Wir hoffen, dass wir in den letzten Tagen des Kitajahrs noch geplante Ausflüge (z.B. Feuerwehr, Erlebnistag Imkerbesuch) verwirklichen werden. Wir freuen uns darauf, das Schulkinderfest und den „Rauswurf“ der Wackelzähne (Schulanfänger) ohne größere Einschränkungen gestalten zu können. Wir wünschen unseren „Großen“ einen gelungenen Schulanfang und eine gute Schulzeit.

Wir vertrauen darauf, dass wir nach den Sommerferien unseren gewohnten Ablauf wieder gewinnen können. Die Festlichkeiten im Kirchenjahr beeinflussen unseren Jahresplan. Besonders denken wir hier an das Erntedankfest, das wir traditionell mit der Gemeinde gestalten. Das von den Kindern geliebte „Martinsfest“ mit dem Laternenumzug bleibt immer lange als Gesprächsthema. Auf diesem Weg



möchten wir uns auch bei unserem Elternbeirat für die Beschaffung eines Taxi-Dreirads bedanken, welches durch die Ostertüten-Aktion des Elternbeirats finanziert wurde. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die bei dieser Aktivität mitgemacht haben. Alle Kinder freuen sich täglich darauf mit dem Fahrzeug fahren zu können.

Wir wünschen unseren Eltern und Kindern schöne und gesunde Sommerferien.

Chöre an St. Jakobus

Das Chorjahr 2021... was macht ein Chor während einer Pandemie?

Ganz klar, wir Sänger von den Chören an St. Jakobus vermissen alle das Singen. Aber nicht nur das. Es ist auch das ganze Drumherum, das fehlt. Die Gemeinschaft, das Lachen, die Begegnungen. Wir alle sind froh und erleichtert, wenn wir wieder gemeinsam proben dürfen.

Aber wir waren nicht untätig während des Lockdowns. Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Chorleiters, Dekanatskantor Georg



Treuheit, waren immer wieder Gesang und Musik in der Kirche zu hören, dank der sonntäglichen Streaminggottesdienste sogar zu Hause. Immer gemäß den Hygienevorschriften kamen Sänger und Musiker zusammen und Georg Treuheit stellte immer wieder anspruchsvolle Musikprogramme zusammen. Highlights in dieser Zeit waren das Choralamt an Christi Himmelfahrt, die neu komponierte Missa Corona an Pfingsten oder die Gestaltung der Fronleichnamsliturgie mit der Schola Cantorum und einer Band.

Alle Sängerinnen und Sänger waren zum Singen in den Gottesdiensten eingeladen und durften sich per „Doodle“ einteilen und anmelden. Wenn man dann so frisch getestet und mit ganz viel Abstand auf der Orgelepore steht, vermisst man seine Chorkollegen noch sehr viel mehr, da einem plötzlich klar wird, dass man gleich fast alleine zu hören sein wird. Da flattern auch geübten Chorsängern mal die Nerven. Aufgefangen wird man aber dann von den Mitsängern, einem immer zuversichtlichen Chorleiter und dem schönen Klang der Musik. Dank so viel Kreativität und Hingabe besteht ein Chor trotz „Singverbot“.

Und nun steht das zweite Halbjahr bevor und einige Termine stehen schon fest: Am 1.11. ein Choralamt mit der Schola zu Allerheiligen, am 21.11. Evensong, das Abendlob zum Abschluss der Woche des Gebetes in St. Jakobus. Auch die Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit ist schon wieder in Planung.



Spielideen mit Fund-Steinen

Egal, wo du in den Ferien bist: Schöne Steine und andere kostbare Fundstücke kannst du überall finden. Da gibt es glitzernde Kieselsteine, glatte Schmeichelsteine, Steine mit farbigen Sommersprossen oder Steine, die aussehen wie Tiere, Männchen oder Monster. Diese Steine kannst du aber nicht nur sammeln. Seit mehreren tausend Jahren spielen Kinder auf der ganzen Welt ganz verschiedene Steinspiele mit ihnen. Zwei dieser Spiele gehen so:

Wackelstein-Spiel

Ein Haufen Steine wird gesammelt und zu einer Pyramide aufgeschichtet. Der erste Spieler wird dann mit einem Spruch ausgelost. Er versucht, so viele Steine wie möglich abzuheben, ohne dass sich ein anderer Stein bewegt oder gar herunterfällt. Sobald der erste Stein wackelt, ist der nächste Spieler an der Reihe. Wer zum Schluss die meisten Steine gesammelt hat, ist Sieger.



Zielwerfen

Dieses Spiel kann man überall im Freien spielen. Ein Feld mit verschiedenen Zahlen wird in den Boden geritzt oder mit Kreide auf den Boden aufgemalt. Aus einer Entfernung von einigen Metern versuchen nun die Spieler, mit einem Stein oder anderen Gegenstand in die einzelnen Felder zu treffen. Jeder hat dabei 3 bis 5 Würfe. Bleibt der Stein auf einem Feld liegen, erhält der Spieler die Punktzahl, die darin geschrieben steht. Wer hat am Ende die meisten Punkte?



Termine

Adam, wo bist Du

Der Männergesprächskreis "Adam, wo bist du" lädt interessierte Männer ein zum Treffen am **Di, 20.07.2021**, 19:30 Uhr in der Kantine der Firma Stahl im Lettenhorst.

Frauengemeinschaft: Maria Himmelfahrt – „Werkwisch“

Am Samstag, **14. August** treffen wir uns ab 9.00 Uhr zum Kräuterbinden bei Hildegard Teutsch, Schulstraße 11. Um Mithilfe beim Sammeln und Binden der Kräutersträußchen sind wir dankbar. Die Sträuße werden am Sonntag im Gottesdienst in St. Jakobus gesegnet und gegen eine Spende abgegeben, auch am Sonntag nach der Messe in St. Laurentius.

Mariä Himmelfahrt

Festgottesdienst am Sonntag, **15. August** um 10.30 Uhr in St. Jakobus, um 19.30 Uhr in St. Laurentius, anschließend Prozession zur Mariensäule

Gebet aus Südafrika

Lass mich langsamer gehen, Herr.

Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillewerden meiner Seele. Lass meine hastigen Schritte stetiger werden mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit. Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der ewigen Berge. Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln durch die sanfte Musik der singenden Wasser, die in meiner Erinnerung lebendig sind. Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen, die mich erneuert. Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks. Lass mich langsamer gehen, um die Blume zu sehen, ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln, einen Hund zu streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen. Lass mich langsamer gehen, Herr, und gib mir den Wunsch, meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit ich emporwache zu meiner wahren Bestimmung.



Bleibt gesund und behütet!

Gebetsanliegen des Papstes



Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

Änderung der Gottesdienstzeiten mit Beginn der Sommerferien

Ab Samstag, 17. Juli findet die Vorabendmesse in Herz Jesu bereits um 17.00 Uhr statt. In St. Jakobus ist in den Sommerferien keine Vorabendmesse.

Gottesdienstordnung

St. Jakobus (Jak), St. Laurentius (Lau), Herz Jesu (HeJe)

Sa, 17.07. Marien-Samstag

09:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus
17:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Effler)

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Juli 2021

16. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6
2. Lesung: Epheser 2,13-18
Evangelium: Markus 6,30-34



Ulrich Loose

» Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

So, 18.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00	Lau	Heilige Messe (Pfr. Müller)
10:30	Jak	Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)
11:00	Lau	Heilige Messe im außerordentl. Ritus (Domkapitular Dr. Weis)*
11:45	Jak	Taufe von Finja Schmitt

Mo, 19.07.

18:00	HeJe	Heilige Messe
-------	------	---------------

Di, 20.07. Hl. Margareta: Hl. Apollinaris

09:00	Jak	Heilige Messe
-------	-----	---------------

Mi, 21.07. Hl. Laurentius von Brindisi

09:15	Jak	Gestaltete Gebetszeit
18:00	Lau	Heilige Messe

Do, 22.07. Hl. Maria Magdalena

07:30	Lau	Stille Messe im außerordentlichen Ritus für die geistliche Erneuerung unserer Pfarrei
09:00	HeJe	Heilige Messe

Fr, 23.07. Hl. Birgitta von Schweden

18:00	Jak	Heilige Messe Jahrgedächtnis für Franz Kraus, für Annemarie Magin, Werner Magin, Josef Teutsch
-------	-----	--

Sa, 24.07. Hl. Chistophorus, hl. Scharbel Mahluf, Marien-Samstag

09:00	Lau	Heilige Messe im außerordentlichen Ritus zu Ehren des kostbaren Blutes
17:00	HeJe	Vorabendmesse (Pfr. Effler)

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Juli 2021

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ulrich Loose

»» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. ««

So, 25.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00	Lau	Heilige Messe (Pfr. Grewer) 1. Jahrgedächtnis für Anna Maria Hornbach
10:30	Jak	Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller)
11:00	Lau	Heilige Messe im außerordentl. Ritus (Domkapitular Dr. Weis)*

Mo, 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna

18:00	HeJe	Heilige Messe
-------	------	---------------

Di, 27.07.

09:00	Jak	Heilige Messe
-------	-----	---------------

Mi, 28.07.

09:15	Jak	Gestaltete Gebetszeit
18:00	Lau	Heilige Messe

Do, 29.07. Hl. Martha von Betanien

09:00	HeJe	Heilige Messe
-------	------	---------------

Fr, 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

13:00	HeJe	Hochzeit von Isabelle Niederer und Sven Pfirmann
18:00	Jak	Heilige Messe 1. Sterbeamt für Hildegard Ohnheiser

Sa, 31.07. Hl. Ignatius von Loyola

09:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus für Sr. Gunhild
17:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr.Grewer)

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. August 2021

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ex 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. «

So, 01.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Dr. Reger)
Jahrgedächtnis für Maria Butsch-Engelmann
10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller)
11:45 Jak Taufe von Colin Flohr

Mo, 02.08. Hl. Eusebius; hl. Petrus Julianus Eymard

18:00 HeJe Heilige Messe

Di, 03.08.

09:00 Jak Heilige Messe

Mi, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney, Pfr. von Ars

09:15 Jak Gestaltete Gebetszeit
18:00 Lau Heilige Messe

Do, 05.08. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

09:00 HeJe Heilige Messe

Fr, 06.08. Verklärung des Herrn

18:00 Lau Keine Heilige Messe in St. Laurentius
Jak Heilige Messe

Sa, 07.08. Hl. Xystus II., hl. Kajetan; Marien-Samstag

09:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus für Ilona Remmel
13:00 Ökumenische Edith Stein Gedenkandacht am Bahnhof
13:00 Jak Hochzeitsamt von Louisa Lang und Kevin März
17:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Effler)

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. August 2021

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung:
Epheser 4,30 – 5,2

Evangelium: Johannes 6,41-51



Ulrich Loose

» So aber ist es mit dem Brot,
das vom Himmel herabkommt:
Wenn jemand davon isst, wird er
nicht sterben. Ich bin das leben-
dige Brot, das vom Himmel herab-
gekommen ist. Wer von diesem
Brot isst, wird in Ewigkeit leben.
Das Brot, das ich geben werde, ist
mein Fleisch für das Leben der
Welt. «

So, 08.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Grewer)
10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller)
11:00 Lau Heilige Messe im außerordentl. Ritus (Domkapitular Dr. Weis)*

Mo, 09.08. Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

18:00 Jak Heilige Messe zu Ehren der Hl. Edith Stein
HeJe Keine Heilige Messe in Herz Jesu

Di, 10.08. Hl. Laurentius

18:00 Jak Keine Heilige Messe in St. Jakobus
Lau Heilige Messe zum Patronat;
mitgestaltet von einer kl. Besetzung des Ökumenischen Chors

Mi, 11.08. Hl. Klara von Assisi

9:15 Jak Gestaltete Gebetszeit

18:00 Lau Heilige Messe

Do, 12.08. Hl. Johanna Franziska von Chantal

07:30 Jak Stille Messe im außerordentlichen Ritus
für die geistliche Erneuerung unserer Pfarrei

09:00 HeJe Heilige Messe

Fr, 13.08. Hl. Pontianus und hl. Hippolyt

18:00 Jak Heilige Messe

Sa, 14.08. Hl. Maximilian Kolbe

09:00 Lau Heilige Messe im außerordentlichen Ritus

14:00 Jak Heilige Messe der philippinischen Gemeinde in englischer
Sprache

17:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Grewer)
Zum Hochfest Mariä Himmelfahrt

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

15. August 2021

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr B

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung: 1. Kor 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

So, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel - Mariä Himmelfahrt

10:30	Jak	Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller) mit Kräutersegnung
11:00	Lau	Heilige Messe im außerordentl. Ritus (Domkapitular Dr. Weis)*
19:30	Lau	Heilige Messe zum Hochfest (Pfr. Müller) mit anssl. Prozession zur Mariensäule

Mo, 16.08. Hl. Stephan von Ungarn

18:00	HeJe	Heilige Messe
-------	------	---------------

Di, 17.08.

09:00	Jak	Heilige Messe Amt für die Verstorbenen der Familien Pelka und Nossol
-------	-----	---

Mi, 18.08.

09:15	Jak	Gestaltete Gebetszeit
18:00	Lau	Heilige Messe

Do, 19.08. Hl. Johannes Eudes

07:30	Lau	Stille Messe im außerordentlichen Ritus für die geistliche Erneuerung unserer Pfarrei
09:00	HeJe	Heilige Messe

Fr, 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux

18:00	Jak	Heilige Messe
-------	-----	---------------

Sa, 21.08. Hl. Pius X.

09:00	Lau	Heilige Messe im außerordentlichen Ritus
17:00	HeJe	Vorabendmesse (Pfr. Grewer)

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. August 2021

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: Epheser 5,21-32

Evangelium: Joh 6,60-69



Ulrich Loose

» Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

So, 22.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Müller)
2. Jahrgedächtnis für Karl Butsch-Engelmann
10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)
11:00 Lau Heilige Messe im außerordentl. Ritus (Domkapitular Dr. Weis)*

Mo, 23.08. Hl. Rosa von Lima

18:00 HeJe Heilige Messe

Di, 24.08. Hl. Bartholomäus

09:00 Jak Heilige Messe

Mi, 25.08. Hl. Ludwig; hl. Josef von Calasanz

09:15 Jak Gestaltete Gebetszeit
18:00 Lau Heilige Messe

Do, 26.08.

09:00 HeJe Heilige Messe

Regelmäßige Angebote

Lau	Rosenkranz	Mo, Di, Do, Fr, 18.00 Uhr, Mi, 17.15 Uhr
Jak	Rosenkranz	Mo bis Do: 17.30 Uhr, Fr.; 17.15 Uhr
Jak	Anbetung	Mo bis Sa 08.00 bis 18.00 Uhr, Di u. Do bis 21.00 Uhr

Jeden Mittwoch findet um 9.15 Uhr eine gestaltete Gebetszeit in St. Jakobus statt.

*Hl. Messe im außerordentlichen Ritus sonntags: Anmeldung bei Doris Laudenbach unter Tel. 06233 / 40676 oder 0160 2130744, weitere Informationen unter <https://salve-regina.hpage.com>.



Edith Stein-Stele vor der Laurentiuskirche

Die nächste Ausgabe der Kirchennachrichten erscheint zum 28.08.2021.
Beiträge an pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de werden bis spätestens
16.08.2021 entgegengenommen.

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Zentralbüro Pfarrei Hl. Edith Stein, Tel. 06235 / 95 90 81
Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de
Mo bis Fr 09.00 bis 12.00 Uhr sowie Mo, Di und Do 14.30 bis 17.00 Uhr

Außenstelle Herz Jesu, Tel. 06235 / 56 75
Mo 10.00 bis 12.00 Uhr und Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 959081 * Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de
Homepage: www.pfarrei-schifferstadt.de

Pfarrbriefteam: Angelika Nießner und Heinrich Schmith